

41. Jahrgang Nr. 39 vom 27.09.2013

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2014/2015

Gemäß § 35 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) vom 15. Februar 2005 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. November 2012) beginnt für die Kinder, die bis zum Beginn des 30. September 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 01.08.2014 die Schulpflicht.

Kinder, die nach dem 30. September das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Nach den gesetzlichen Vorschriften steht den Erziehungsberechtigten die Wahl der Grundschule und der Schulart (Gemeinschaftsgrundschule, katholische Bekenntnisgrundschule) frei, an der das Kind eingeschult werden soll, sofern die vom Schulleiter festgelegten Aufnahmekapazitäten dies zulassen.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die schulpflichtigen bzw. vorzeitig einzuschulenden Kinder an einem der folgenden Termine anzumelden.

Jedes Kind darf nur an einer Grundschule angemeldet werden. Bei der Anmeldung ist die Anwesenheit des Kindes erforderlich. Ebenfalls ist eine Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Nachstehend werden die Anmeldetermine für die Schulneulinge veröffentlicht:

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel Markt 15, 53902 Bad Münstereifel, Tel. 02253/8475

Dienstag, 05.11.2013	von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch, 06.11.2013	von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 07.11.2013	von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag, 08.11.2013	von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Samstag, 09.11.2013	von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Städtische Kath. Grundschule Arloff Erlenhecke 45-47, 53902 Bad Münstereifel-Arloff, Tel. 02253-3485

Mittwoch, 09.10.2013 bis Mittwoch, 16.10.2013 nach vorheriger Terminabsprache.

Städtischer Kath. Grundschulverbund Höhegebiet Bad Münstereifel

Mutscheid

Arandstraße 33, 53902 Bad Münstereifel-Mutscheid, Tel. 02257-290

Donnerstag, 07.11.2013	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag, 08.11.2013	von 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Dienstag, 12.11.2013	von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Um vorherige Terminabsprache donnerstags und freitags in der Zeit von 8.15 Uhr – 11.30 Uhr wird gebeten.

Houverath

Eichener Straße 2, 53902 Bad Münstereifel-Houverath, Tel. 02257/7211

Montag, 04.11.2013 von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag, 05.11.2013 von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch, 06.11.2013 von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Um vorherige Terminabsprache dienstags in der Zeit von 9.00 Uhr – 12.30 Uhr und mittwochs in der Zeit von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr wird gebeten.

Ich bitte zu beachten, dass die Büros der Grundschulen während der Herbstferien in der Zeit vom 21.10.2013 bis 02.11.2013 nicht besetzt sind.

Bad Münstereifel, den 23.09.2013
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
DLR - Westerwald-Osteifel
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Plittersdorf
(Wald)
Aktenzeichen: 31064-HA2.3.

56727 Mayen, 09.09.2013
Bannerberg 4
Telefon: 02651/4003-0
Telefax: 02651/4003-89
Internet: www.dlr.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Plittersdorf (Wald)

1. Änderungsbeschluss

I. Anordnung

**1. Anordnung erheblicher Änderungen des Flurbereinigungsgebietes
(§ 8 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794))**

Hiermit wird das durch Beschluss vom 20.12.2010 festgestellte Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Plittersdorf (Wald), Landkreis Ahrweiler, wie folgt geändert:

1.1 Zum Flurbereinigungsgebiet werden folgende Grundstücke zugezogen:

Gemarkung Plittersdorf

Flur 17

die Flurstücks-Nrn. 1/1, 2/1, 2/2, 3, 4, 5/1, 5/2, 5/3, 6, 7/2, 7/3, 7/4, 8/1, 8/2, 8/3, 9, 10, 11/3, 11/4, 12/1, 12/2, 2/3, 13/1, 13/2, 14/1, 14/2, 14/3, 15/2, 16/2, 16/3, 16/4, 16/5, 17/1, 17/2, 17/5, 17/6, 17/7, 17/8, 18/1, 18/2, 19/1, 19/2, 19/3, 20/1, 21/2, 21/8, 21/9, 21/10, 21/11, 30, 185/1, 185/2, 185/3, 185/4, 185/5, 185/7, 185/8, 188, 189/1 und 190

Flur 18

die Flurstücks-Nrn. 7/1, 8/2 und 8/3

Flur 19

die Flurstücks-Nrn. 1, 2/1, 2/3, 2/5, 2/6, 2/7, 2/8, 3/1, 3/2, 3/3, 3/4, 3/5, 5, 6, 7/3, 7/4, 9/1, 9/2, 10/1, 10/2, 10/3, 10/4, 11, 12/1, 12/2, 12/4, 12/5, 13, 14/1, 14/2, 15/1, 15/5, 15/6, 15/7, 15/8, 16/1, 16/2, 17/1, 17/2, 18/1, 18/2, 18/3, 19/2, 19/3, 19/4, 19/5, 19/7, 19/9, 19/11, 19/12, 20/1, 20/3, 20/4, 20/5, 20/6, 21/1, 21/3, 21/5, 21/6, 22/1, 22/2, 23/4, 23/5, 23/6, 23/7, 23/8, 24/1, 24/2, 24/4, 26/2, 26/3, 26/4, 26/6, 26/7, 26/8, 27/2, 27/3, 28, 29/2, 29/4, 29/5, 29/6, 30/1, 30/2, 31/2, 31/3, 31/4, 32/1, 32/2, 32/3, 32/4, 33/1, 33/4, 33/5, 33/6, 33/7, 34/3, 34/4, 34/5, 34/6, 34/7, 40/5, 40/6, 40/7, 40/8, 40/9, 40/10, 40/11, 40/13, 40/14, 40/15, 40/16, 40/17, 40/18, 40/19, 40/20, 40/24, 40/25, 40/26, 40/27, 40/28, 40/30, 40/31, 40/32, 40/34, 40/35, 40/36, 40/37, 40/40, 40/41, 40/43, 40/44, 41/3, 41/4, 82/2, 82/5, 86/2, 174/3, 174/4, 174/9, 179/3, 179/7, 181/2, 181/3, 182/3, 182/4, 182/6, 182/8, 182/9, 182/10, 182/11, 183, 184/1 und 184/2

Gemarkung KirchsahrFlur 4

die Flurstücks-Nr. 633/10

1.2 Vom Flurbereinigungsgebiet werden keine Grundstücke ausgeschlossen.

2. Feststellung des Flurbereinigungsgebietes

Das Flurbereinigungsgebiet wird nach Maßgabe der Änderungen unter Nr. 1 festgestellt.

3. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten (Teilnehmer) sind Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 20.12.2010 entstandenen

“Teilnehmergeinschaft der Vereinfachten Flurbereinigung Plittersdorf (Wald)”

4. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Ungeachtet anderer gesetzlicher Bestimmungen gelten von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes die folgenden Einschränkungen:

- 4.1 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, wenn sie zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- 4.2 Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
- 4.3 Baumgruppen, einzelne Bäume, Feld- und Ufergehölze, Hecken, Obstbäume und Beeresträucher dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden.
- 4.4 Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde. Die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes (Nr. I, 1 bis 4) nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 31.05.2013 (BGBl. I Nr. 26 S. 1388), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Hinweise:**1. Ordnungswidrigkeiten**

Sind entgegen den Vorschriften zu Nrn. I 4.1 und I 4.2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie in Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) wieder herstellen lassen, wenn dies der Vereinfachten Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen den Vorschriften zu Nr. I 4.3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind Holzeinschläge entgegen der Vorschrift zu Nr. I 4.4 vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte und verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Zu widerhandlungen gegen die Vorschriften zu Nrn. I 4.2 bis I 4.4 sind Ordnungswidrigkeiten, die mit Geldbußen geahndet werden können.

2. Betretungsrecht

Die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde sind berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Vereinfachten Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

3. Anmeldung unbekannter Rechte

Innerhalb von drei Monaten ab der Bekanntgabe dieses Beschlusses sind Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren berechtigen, bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel, Bannerberg 4, 56727 Mayen anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorgenannten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber diese Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes (Flurbereinigungsbeschlusses) zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Auslegung des Beschlusses mit Gründen und Übersichtskarte

Je ein Abdruck dieses Änderungsbeschlusses mit den Beschlussgründen und einer Übersichtskarte liegen einen Monat lang nach der Bekanntgabe zur Einsichtnahme der Beteiligten aus bei der:

- Verbandsgemeindeverwaltung Altenahr, Roßberg 3 in 53505 Altenahr, Tel. Nr. 02643/809-0, und zwar während der Dienstzeiten der Verwaltung: Montag bis Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
- Verbandsgemeindeverwaltung Adenau, Kirchstraße 15 in 53518 Adenau, Tel. Nr. 02691/305-0, und zwar während der Dienstzeiten der Verwaltung: Montag bis Donnerstag 08:00 Uhr – 12:30 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr und Freitag 08:00 Uhr – 13:00 Uhr
- Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 11 - 15 in 53902 Bad Münstereifel, Tel. Nr. 02253/505-193, und zwar während der Dienstzeiten der Verwaltung: Montag 08:00 Uhr – 14:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 8:00 Uhr – 12:30 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch 14:00 Uhr – 16:00 Uhr und Donnerstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
- Ortsgemeinde Lind, Herrn Ortsbürgermeister Hengsberg, Im Büchelsgarten 5, 53506 Lind

Die Grenze des Verfahrensgebietes ist nachrichtlich in einer Übersichtskarte im Maßstab 1:2500 dargestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Bannerberg 4, 56727 Mayen
oder

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Bahnhofstraße 32, 56410
Montabaur oder wahlweise bei der
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, - Obere Flurbereinigungsbehörde - Willy-Brandt-
Platz 3, 54290 Trier einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn
der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der o. g. Behörden eingegangen ist.
Hinweis: Der Widerspruch kann nicht per E-Mail eingelegt werden.

Im Auftrag
gez.: Astrid Haack
(Obervermessungsrätin)

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Ausschuss für Schule, Kul- tur, Soziales und Städte- partnerschaften

**17. Sitzung des Ausschusses für
Schule, Kultur, Soziales und Städte-
partnerschaften der Stadt Bad Münster-
eifel am**

**Dienstag, den 01.10.2013, 17:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad
Münstereifel, Eingang Marktstraße 15,
1. OG.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen
Bekanntmachung der Sitzung sowie der
ordnungsgemäßen Einladung und Be-
schlussfähigkeit des Ausschusses für
Schule, Kultur, Soziales und Städtepart-
nerschaften Erläuterung: Hierzu wird auf
§ 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung
verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von
Einwendungen gegen die Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für
Schule, Kultur, Soziales und Städtepart-
nerschaften vom 02.07.2013
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7
und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung
verwiesen.

3. Verpflichtung eines neuen beratenden
Mitgliedes
4. Situationsbericht Kitas und U-3 – Be-
treuung

Schulische Angelegenheiten

5. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung
zwischen den Städten Bad Münstereifel
und Euskirchen zur gemeinsamen
Wahrnehmung der Aufgaben der
Volkshochschule (VHS);
hier: Anfrage der Stadt Euskirchen vom
15.08.2013

Angelegenheiten für Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften

6. Jahresbericht der Schulsozialarbeit
2012/2013
7. Anfragen und Mitteilungen
- 7.1 Förderung von Inklusionsvorhaben in
öffentlichen Schulen durch den
Landschaftsverband Rheinland

II. Nichtöffentliche Sitzung

Schulische Angelegenheiten

1. Regionale Kooperation auf dem Gebiet
der Förderschulen
- Angelegenheiten für Kultur, Soziales
und Städtepartnerschaften**
2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Eberhard Kremer
(Vorsitzender)

Betriebsausschuss "Forstbetrieb" der Stadt Bad Münstereifel

19. Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel am

Mittwoch, den 02.10.2013, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Forstbetrieb Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Forstbetrieb vom 03.07.2013 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Besprechung der Waldbegehung und Vortrag des Herrn Simon bezüglich der Umsetzung des Äsungsflächenkonzeptes
4. Zwischenbericht zum 30.09.2013 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel
5. Feststellung Jahressabschluss Forstbetrieb zum 31.12.2010
6. Anfragen und Mitteilungen
 Fällung der Bäume a. d. Friedhof Mutscheid
 Rotwildzählung
 Körperlicher Nachweis
 Anpassung Brennholzpreise

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Veräußerung von Forstgrundstücken in der Gemarkung Houverath, Flur 24 und 25

2. Benennung Pflichtprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 und Folgejahre des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel Hier: Auftragsvergabe 2012-2014
3. Pachtvertrag über den Städtischen Eigenjagdbezirk Wasserscheide
4. Anfragen und Mitteilungen

gez. Dr. Uwe Schmidt
 (Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Autofreier Stadtkern anlässlich des Mittelalterfestes "Allerley Kurzweyl"

Am kommenden Sonntag, dem 29. September 2013, bleibt der Stadtkern von Bad Münstereifel in der Zeit von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr für jeglichen Kraftfahrzeug mit Ausnahme von Rettungs- und Notdiensten gesperrt.

Natürlich können auch private Garagen- und Stellplatzbenutzer, die sich als solche unter Vorlage des Personalausweises ausweisen können, in die Stadt einfahren. Die „Einfahrkontrolle“ wird durch Mitglieder des veranstaltenden Vereins „Zwentibolds Erben“ durchgeführt, die hierzu durch eine Genehmigung des Straßenverkehrsamtes des Kreise Euskirchen berechtigt sind. Die Zufahrt zum Parkplatz Klosterplatz bleibt über die Langenhecke erhalten.

Im Übrigen werden alle KFZ-Benutzer eindringlich gebeten, die aufgestellten Sperrschilder zu beachten und den Hinweisen der anwesenden Posten, die durch Warnwesten gekennzeichnet sind, zu folgen.

**Stadt Bad Münstereifel
Bundestagswahl 22.09.2013**

Vorläufige Zusammenstellung der Stimmenauszählung nach Wahlbezirken - Erststimmen -

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wähler	gültig	Seif CDU	Kühn-Men- gel SPD	Molitor FDP	Kutzer GRÜNE	Völlger DIE LINKE	Winzberg PIRATEN	Jütten NPD
01.1 Arloff	697	385	381	225	93	17	17	17	7	5
		55,24 %	98,96 %	59,06 %	24,41 %	4,46 %	4,46 %	4,46 %	1,84 %	1,31 %
01.2 Kalkar	331	205	203	84	69	14	15	11	5	5
		61,93 %	99,02 %	41,38 %	33,99 %	6,90 %	7,39 %	5,42 %	2,46 %	2,46 %
02.1 Kirspenich	1.134	603	595	319	178	20	25	23	23	7
		53,17 %	98,67 %	53,61 %	29,92 %	3,36 %	4,20 %	3,87 %	3,87 %	1,18 %
03.1 Iversheim I	710	401	397	210	114	15	14	30	9	5
		56,48 %	99,00 %	52,90 %	28,72 %	3,78 %	3,53 %	7,56 %	2,27 %	1,26 %
04.1 Iversheim II	384	211	205	106	61	6	6	15	9	2
		54,95 %	97,16 %	51,71 %	29,76 %	2,93 %	2,93 %	7,32 %	4,39 %	0,98 %
04.2 Eschweiler	431	256	247	138	55	10	18	18	5	3
		59,40 %	96,48 %	55,87 %	22,27 %	4,05 %	7,29 %	7,29 %	2,02 %	1,21 %
05.1 Nöthen	668	405	396	238	97	18	20	15	4	4
		60,63 %	97,78 %	60,10 %	24,49 %	4,55 %	5,05 %	3,79 %	1,01 %	1,01 %
05.2 Hohn	305	188	186	93	42	10	20	9	6	6
		61,64 %	98,94 %	50,00 %	22,58 %	5,38 %	10,75 %	4,84 %	3,23 %	3,23 %
06.1 Rodert	355	191	188	79	69	4	17	11	8	0
		53,80 %	98,43 %	42,02 %	36,70 %	2,13 %	9,04 %	5,85 %	4,26 %	0,00 %
06.2 Bad Münstereifel I	451	174	169	75	55	7	9	11	9	3
		38,58 %	97,13 %	44,38 %	32,54 %	4,14 %	5,33 %	6,51 %	5,33 %	1,78 %
07.1 Bad Münstereifel II	739	328	323	143	94	28	27	20	8	3
		44,38 %	98,48 %	44,27 %	29,10 %	8,67 %	8,36 %	6,19 %	2,48 %	0,93 %

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	gültig	Seif CDU	Kühn-Mengel SPD	Molitor FDP	Kutzer GRÜNE	Völlger DIE LINKE	Winzberg PIRATEN	Jütten NPD
08.1 Bad Münstereifel III	890	394	390	186	114	18	28	31	8	5
		44,27 %	98,98 %	47,69 %	29,23 %	4,62 %	7,18 %	7,95 %	2,05 %	1,28 %
09.1 Bad Münstereifel IV	925	360	357	163	114	11	23	30	9	7
		38,92 %	99,17 %	45,66 %	31,93 %	3,08 %	6,44 %	8,40 %	2,52 %	1,96 %
10.1 Eicherscheid	850	409	401	211	94	18	23	27	18	10
		48,12 %	98,04 %	52,62 %	23,44 %	4,49 %	5,74 %	6,73 %	4,49 %	2,49 %
11.1 Schönau	916	429	426	245	106	17	31	13	10	4
		46,83 %	99,30 %	57,51 %	24,88 %	3,99 %	7,28 %	3,05 %	2,35 %	0,94 %
12.1 Mahlberg	672	358	354	232	64	8	13	20	11	6
		53,27 %	98,88 %	65,54 %	18,08 %	2,26 %	3,67 %	5,65 %	3,11 %	1,69 %
13.1 Mutscheid	576	301	293	155	72	15	17	17	11	6
		52,26 %	97,34 %	52,90 %	24,57 %	5,12 %	5,80 %	5,80 %	3,75 %	2,05 %
13.2 Esch	339	208	204	121	45	5	11	13	6	3
		61,36 %	98,08 %	59,31 %	22,06 %	2,45 %	5,39 %	6,37 %	2,94 %	1,47 %
14.1 Rupperath	420	253	246	174	35	7	10	7	8	5
		60,24 %	97,23 %	70,73 %	14,23 %	2,85 %	4,07 %	2,85 %	3,25 %	2,03 %
14.2 Hardtbrücke	453	248	243	129	69	12	4	18	5	6
		54,75 %	97,98 %	53,09 %	28,40 %	4,94 %	1,65 %	7,41 %	2,06 %	2,47 %
15.1 Effelsberg	634	344	337	210	60	14	23	19	5	6
		54,26 %	97,97 %	62,31 %	17,80 %	4,15 %	6,82 %	5,64 %	1,48 %	1,78 %
16.1 Wald	465	251	250	166	48	6	12	8	7	3
		53,98 %	99,60 %	66,40 %	19,20 %	2,40 %	4,80 %	3,20 %	2,80 %	1,20 %
16.2 Scheuren	346	180	177	116	32	8	11	6	1	3
		52,02 %	98,33 %	65,54 %	18,08 %	4,52 %	6,21 %	3,39 %	0,56 %	1,69 %
17.1 Houverath	710	417	405	263	81	5	24	15	12	5

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wähler	gültig	Seif CDU	Kühn-Men- gel SPD	Molitor FDP	Kutzer GRÜNE	Völlger DIE LINKE	Winzberg PIRATEN	Jütten NPD
		58,73 %	97,12 %	64,94 %	20,00 %	1,23 %	5,93 %	3,70 %	2,96 %	1,23 %
Briefwahlbezirk I	0	586	566	294	116	39	51	34	20	12
			96,59 %	51,94 %	20,49 %	6,89 %	9,01 %	6,01 %	3,53 %	2,12 %
Briefwahlbezirk II	0	562	551	280	161	34	36	21	15	4
			98,04 %	50,82 %	29,22 %	6,17 %	6,53 %	3,81 %	2,72 %	0,73 %
Briefwahlbezirk III	0	583	571	306	132	47	50	20	11	5
			97,94 %	53,59 %	23,12 %	8,23 %	8,76 %	3,50 %	1,93 %	0,88 %
Briefwahlbezirk IV	0	537	527	305	125	22	33	18	16	8
			98,14 %	57,87 %	23,72 %	4,17 %	6,26 %	3,42 %	3,04 %	1,52 %
Briefwahlbezirk V	0	580	574	320	134	24	41	28	19	8
			98,97 %	55,75 %	23,34 %	4,18 %	7,14 %	4,88 %	3,31 %	1,39 %
Briefwahlbezirk VI	0	480	467	236	130	26	42	16	12	5
			97,29 %	50,54 %	27,84 %	5,57 %	8,99 %	3,43 %	2,57 %	1,07 %
Stadt Bad Münste- reifel	14.401	10.827	10.629	5.822	2.659	485	671	541	297	154
			75,18 %	98,17 %	54,77 %	25,02 %	4,56 %	6,31 %	5,09 %	2,79 %

Stadt Bad Münstereifel
Bundestagswahl 22.09.2013
Vorläufige Zusammenstellung der Stimmenauszählung nach Wahlbezirken - Zweitstimmen –

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	gültig	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN	Sonstige
01.1 Arloff	697	385	383	196	77	34	23	20	6	27
		55,24 %	99,48 %	51,17 %	20,10 %	8,88 %	6,01 %	5,22 %	1,57 %	7,03 %
01.2 Kalkar	331	205	205	74	52	23	20	9	6	21
		61,93 %	100,00 %	36,10 %	25,37 %	11,22 %	9,76 %	4,39 %	2,93 %	10,26 %
02.1 Kirspenich	1.134	603	599	278	170	46	24	26	14	41
		53,17 %	99,34 %	46,41 %	28,38 %	7,68 %	4,01 %	4,34 %	2,34 %	6,84 %
03.1 Iversheim I	710	401	398	179	88	24	29	28	9	41
		56,48 %	99,25 %	44,97 %	22,11 %	6,03 %	7,29 %	7,04 %	2,26 %	10,30 %
04.1 Iversheim II	384	211	207	90	45	16	18	18	6	14
		54,95 %	98,10 %	43,48 %	21,74 %	7,73 %	8,70 %	8,70 %	2,90 %	6,76 %
04.2 Eschweiler	431	256	248	125	42	15	25	15	2	24
		59,40 %	96,88 %	50,40 %	16,94 %	6,05 %	10,08 %	6,05 %	0,81 %	9,67 %
05.1 Nöthen	668	405	397	213	85	29	25	12	4	29
		60,63 %	98,02 %	53,65 %	21,41 %	7,30 %	6,30 %	3,02 %	1,01 %	7,30 %
05.2 Hohn	305	188	188	77	38	19	17	13	2	22
		61,64 %	100,00 %	40,96 %	20,21 %	10,11 %	9,04 %	6,91 %	1,06 %	11,69 %
06.1 Rodert	355	191	189	72	52	10	27	12	5	11
		53,80 %	98,95 %	38,10 %	27,51 %	5,29 %	14,29 %	6,35 %	2,65 %	5,82 %
06.2 Bad Münstereifel I	451	174	170	59	41	16	22	15	7	10
		38,58 %	97,70 %	34,71 %	24,12 %	9,41 %	12,94 %	8,82 %	4,12 %	5,89 %
07.1 Bad Münstereifel II	739	328	325	131	65	31	48	20	8	22
		44,38 %	99,09 %	40,31 %	20,00 %	9,54 %	14,77 %	6,15 %	2,46 %	6,78 %

Wahlbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wähler	gültig	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN	Sonstige
08.1 Bad Münste- reifel III	890	394	390	153	105	41	32	27	6	26
		44,27 %	98,98 %	39,23 %	26,92 %	10,51 %	8,21 %	6,92 %	1,54 %	6,67 %
09.1 Bad Münste- reifel IV	925	360	358	126	100	24	35	31	9	33
		38,92 %	99,44 %	35,20 %	27,93 %	6,70 %	9,78 %	8,66 %	2,51 %	9,22 %
10.1 Eicherscheid	850	409	404	175	87	31	27	28	14	42
		48,12 %	98,78 %	43,32 %	21,53 %	7,67 %	6,68 %	6,93 %	3,47 %	10,41 %
11.1 Schönau	916	429	428	211	89	37	32	14	10	35
		46,83 %	99,77 %	49,30 %	20,79 %	8,64 %	7,48 %	3,27 %	2,34 %	8,17 %
12.1 Mahlberg	672	358	354	199	59	29	13	24	6	24
		53,27 %	98,88 %	56,21 %	16,67 %	8,19 %	3,67 %	6,78 %	1,69 %	6,77 %
13.1 Mutscheid	576	301	295	126	62	27	22	16	7	35
		52,26 %	98,01 %	42,71 %	21,02 %	9,15 %	7,46 %	5,42 %	2,37 %	11,87 %
13.2 Esch	339	208	206	108	32	13	18	16	5	14
		61,36 %	99,04 %	52,43 %	15,53 %	6,31 %	8,74 %	7,77 %	2,43 %	6,81 %
14.1 Rupperath	420	253	247	154	34	12	10	5	7	25
		60,24 %	97,63 %	62,35 %	13,77 %	4,86 %	4,05 %	2,02 %	2,83 %	10,10 %
14.2 Hardtbrücke	453	248	246	109	66	17	5	17	7	25
		54,75 %	99,19 %	44,31 %	26,83 %	6,91 %	2,03 %	6,91 %	2,85 %	10,16 %
15.1 Effelsberg	634	344	342	194	58	20	18	21	9	22
		54,26 %	99,42 %	56,73 %	16,96 %	5,85 %	5,26 %	6,14 %	2,63 %	6,43 %
16.1 Wald	465	251	249	137	37	24	14	11	7	19
		53,98 %	99,20 %	55,02 %	14,86 %	9,64 %	5,62 %	4,42 %	2,81 %	7,63 %
16.2 Scheuren	346	180	178	102	25	15	15	7	0	14
		52,02 %	98,89 %	57,30 %	14,04 %	8,43 %	8,43 %	3,93 %	0,00 %	7,86 %
17.1 Houverath	710	417	408	237	72	17	27	19	9	27

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	gültig	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN	Sonstige
		58,73 %	97,84 %	58,09 %	17,65 %	4,17 %	6,62 %	4,66 %	2,21 %	6,64 %
Briefwahlbezirk I	0	586	572	265	108	55	55	28	13	48
			97,61 %	46,33 %	18,88 %	9,62 %	9,62 %	4,90 %	2,27 %	8,37 %
Briefwahlbezirk II	0	562	555	257	139	50	46	24	7	32
			98,75 %	46,31 %	25,05 %	9,01 %	8,29 %	4,32 %	1,26 %	5,76 %
Briefwahlbezirk III	0	583	577	257	110	81	55	28	7	39
			98,97 %	44,54 %	19,06 %	14,04 %	9,53 %	4,85 %	1,21 %	6,75 %
Briefwahlbezirk IV	0	537	530	280	91	38	37	28	9	47
			98,70 %	52,83 %	17,17 %	7,17 %	6,98 %	5,28 %	1,70 %	8,88 %
Briefwahlbezirk V	0	580	575	288	111	46	45	42	12	31
			99,14 %	50,09 %	19,30 %	8,00 %	7,83 %	7,30 %	2,09 %	5,40 %
Briefwahlbezirk VI	0	480	470	211	108	39	49	18	4	41
			97,92 %	44,89 %	22,98 %	8,30 %	10,43 %	3,83 %	0,85 %	8,72 %
Stadt Bad Münstereifel	14.401	10.827	10.693	5.083	2.248	879	833	592	217	841
			75,18 %	98,76 %	47,54 %	21,02 %	8,22 %	7,79 %	5,54 %	2,03 %

Einen herzlichen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Anlässlich der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013 waren für die Stadt Bad Münstereifel in 24 Wahlvorständen, in 6 Briefwahlvorständen und in den Arbeitsgruppen der Verwaltung rund 250 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt.

Für die ehrenamtlichen Hilfestellungen möchte ich mich hiermit bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken. Sie haben maßgeblich zur reibungslosen Durchführung der Bundestagswahl 2013 beigetragen.

Viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer unterstützen die Stadt Bad Münstereifel bereits seit einigen Jahren bei den Wahlen der letzten Jahre. Dank der hierbei erlangten Routine war es auch für die vielen „neuen“ Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leicht, sich in der neuen Aufgabe zu Recht zu finden.

Wer Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit bei einer der nächsten Wahlen hat, sollte sich telefonisch unter Ruf-Nr. 02253/505-230 (Herr Reidenbach) oder schriftlich beim Wahlamt der Stadt Bad Münstereifel melden.

Ablesung der Wasserzähler

Zur Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren 2013 werden die Wasserzähler im Stadtgebiet Bad Münstereifel in der Zeit von Mitte Oktober bis Anfang Dezember 2013 abgelesen.

Die Ableser können sich durch eine Bescheinigung der Stadtwerke Bad Münstereifel in Verbindung mit dem Personalausweis ausweisen.

Besucher aus Piéla im Rathaus



v.l.n.r. Bürgermeister Alexander Büttner, Schuldirektor Edouard Ahonénasse, Abbé Théophile Tindano, Aimé César Beogo sowie Werner Ohlerth

In diesem Jahr feiert die Partnerschaft Piéla - Bad Münstereifel e.V. ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass besuchte der Vorsitzende der Partnerschaft, Werner Ohlerth, zusammen mit Gästen aus Piéla Bürgermeister Alexander Büttner.

Aimé César Beogo, Vorsitzender der Partnergruppe CUOFI in Piéla, Abbé Théophile Tindano sowie Schuldirektor Edouard Ahonénasse informierten über die Situation in Piéla. Sie dankten den in der Partnerschaft engagierten Menschen für ihre großzügige sowie wirkungsvolle Hilfe.

Am 23. November 2013 findet in Mutscheid ein Festkommers mit Konzert statt, an der neben Abbé Pierre auch die Botschafterin aus Burkina Faso teilnehmen wird.

Sperrung Parkflächen

Anlässlich des "Mittelalterfestes Allerley Kurzweyl" werden die Parkflächen entlang des St. Michael-Gymnasiums, in der Marktsstraße, vor der Stiftskirche sowie im Bereich Salzmarkt in der Zeit von Samstag, dem 28.09.2013, 14:00 Uhr, bis einschließlich Sonntag, dem 29.09.2013, 19:00 Uhr gesperrt.

3. Gesundheitstag der Stadt Bad Münstereifel

Am **Mittwoch, 09.10.2013**, findet der 3. Gesundheitstag der Stadt Bad Münstereifel statt.

An diesem Tag sind die Büros der Stadtverwaltung, die Stadtwerke, die städtische Kurverwaltung und die Tourist-Information im Apothekenmuseum **geschlossen**.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 27. September 2013 wird

Gertrud Adele Büser 82 Jahre
Dorfstraße 82, Schönau

Neuaufgabe des Bad Münstereifel-Prospekts 2014 und des Gästemagazins 2014

Der Kur- und Verkehrsverein Bad Münstereifel e. V. legt in Zusammenarbeit mit der Städtischen Kurverwaltung das **Bad Münstereifel Prospekt mit Gastgeberverzeichnis** für das Jahr 2014 neu auf.

Die in vier Sprachen ausgeführte Broschüre ist das wichtigste Werbe-Printmedium für Gäste und Besucher, insbesondere Übernachtungsgäste. Die Broschüre wird in einer Auflage von 25.000 Stück gedruckt. Sie wird bei allen Prospektanfragen, sei es via Internet, Telefon oder herkömmlicher Post an potenzielle Gäste und Besucher unserer Stadt mit versandt und auf Messen, Aktionstagen, auf Vogelsang usw. an Interessierte verteilt.

Neben dem viersprachigen Informations- teil mit Gastgeberverzeichnis enthält die

Broschüre einen Anzeigenteil, in dem Hotellerie- und Gastronomiebetriebe, aber auch andere Gewerbetreibende unserer Stadt die Möglichkeit haben, eine gut platzierte Werbung zu schalten. Dazu hat die Westkreuz-Druckerei mit der Anzeigenakquise begonnen.

Der Neubert-Verlag aus Poing bei München legt in Zusammenarbeit mit der Städtischen Kurverwaltung das neue „Gästemagazin 2014“ auf. Bei dem Gästemagazin handelt es sich um ein Faltblatt mit Stadtplan, Umgebungsplan, wichtigen Adressen, Rufnummern, Öffnungszeiten, Sehenswürdigkeiten etc. Das Gästemagazin wird in einer Auflage von 15.000 Stück aufgelegt und ist für Erstbesucher in der Kurverwaltung im Bahnhofsgebäude oder der Tourist-Information im Schwanen-Apotheken-Museum in Bad Münstereifel, sei es als Tages- oder Übernachtungsgast, das wichtigste Informationsmedium. Das Gästemagazin wird kostenlos an Besucher und Gäste unserer Stadt ausgehändigt und deshalb über Anzeigen finanziert. In den nächsten Wochen wird ein Mitarbeiter des Neubert-Verlages mit Bad Münstereifeler Betrieben und Institutionen wegen einer Anzeigenschaltung Verbindung aufnehmen.

Minigolfanlage in Bad Münstereifel zu ver-pachten

Nähere Informationen sowie Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an die Zentrale Immobilienverwaltung der Stadt Bad Münstereifel:

Ansprechpartner:

Frau Lierfeld, 02253/ 505-209

s.lierfeld@bad-muenstereifel.de

oder

Herr Malburg 02253/ 505-193

b.malburg@bad-muenstereifel.de



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Neues Angebot in Kooperation mit dem DRK Bildungswerk Euskirchen:

Entspannung für Kinder im Grundschulalter - Harmonisch durch den Alltag

Kinder, die entspannen können, bleiben gelassen, heiter und stark.

Beginn: Die. 08.10.13 - insgesamt 10 Termine

Zeitraum: 16.30 – 18.00 Uhr

Referentin: Sabine Schleinat

Ort: Familienzentrum Schönau

Kosten für den Kurs: 25,00 € pro Kind

Das FaZe bezuschusst den Kurs zusätzlich mit 30,00 € pro Kind.

Anmeldung bitte im Familienzentrum

Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...Neu...

Klangkonzert - Eine Reise in das Land der Seele

Termin: Freitag, 11. Oktober 2013

Zeit: 20.00 - 21.00 Uhr

Ort: Familienzentrum Schönau

Dozent: Detlef Kallies – Klangpraktiker

Bitte mitbringen: Decke, kleines Kopfkissen, bequeme Kleidung, Socken

Ihr Kostenanteil: 5,00 € - das Familienzentrum übernimmt die weiteren Kosten. Anmeldung im Familienzentrum oder unter folgender Nummer: 02253/5455328

Dienstag, 15.10.2013 um 20.00 Uhr

Wir zeigen den Film: „Wege aus der Brüllfalle

- Wenn Eltern sich durchsetzen müssen!“

von Wolfgang Brüning

Sind Eltern als Erziehende erkennbar? Setzen sie die für ihre Kinder so wichtigen Grenzen?

Renate Ismar-Limito zeigt den Film und moderiert das anschließende Gespräch!

Ab Mittwoch 23.10.2013 immer von 9.00 - 12.00 Uhr an sechs aufeinanderfolgenden

Mittwochvormittagen:

KES Intensivkurs

Teilnehmerzahl: maximal 6 Personen

Kursleitung: Renate Ismar-Limito

Die Teilnahme ist kostenlos

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, Tel.: 02253/6522

Jutta Ingenillem, Nöthen, Tel.: 02253/8916

Gaby Ortmann, Nettersh.-Buir, Tel.: 02440/1437

Irina Papy, Hilterscheid, Tel.: 02257/9583150

Natascha Schneider, Hohn Tel.: 02253/ 545276



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Im Rahmen der „**Generationenwoche**“ des **Kreises Euskirchen** besuchen Kinder der beiden katholischen Kindertageseinrichtungen gemeinsam mit Senioren aus den Seniorenheimen „Am alten Stadttor“, „Seniorenzentrum Otterbach“ und dem „Marienheim“ eine Theatervorstellung:

„Freunde“

nach einer Bilderbuchvorlage von **Helme Heine**

Mittwoch, 2. Okt. 2013, 10,00 Uhr
„theater 1“, Langenhecke 2

Erntedankfest

Familiengottesdienst in der Jesuitenkirche mit Beteiligung der beiden Kindertagesstätten Sankt Chrysanthus und Daria und Sankt Bartholomäus Kirspenich. Im Anschluss daran laden wir herzlich ins Josefs Haus nach Bad Münstereifel ein. Für die Kinder sind kleine **Mal- und Spielaktionen rund um die Kartoffel** vorgesehen. Ein kleiner **Imbiss** wird von Seiten des katholischen Familienzentrums gereicht.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung in einer der Kindertagesstätten gebeten.

Sonntag, 6. Okt. 2013, 11.30 Uhr

Jesuitenkirche, Bad Münstereifel

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen.

Montag, 7. Okt. 2013, 9.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenschlitten (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool
- Sauna
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenswimmen
Montags 10 - 12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 6,40 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,30 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **116117 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Nofalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann. **Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde vorab telefonisch bei Herrn Pellmann an: Tel.-Nr. 02257/959728** (bitte Anrufbeantworter benutzen).

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244
KEV, Kall 02441-820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01806 – 151515(20 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.